



Chiucheposcht

Kirchgemeinde Schwarzenegg

Oktober 2013

zum teilen und opfern

Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen. Hebräer 13,16

Kann man denn vergessen, Gutes zu tun? Ja, das geht. Wenn man selbst nur Schlechtes erlebt, und die eigenen Sorgen einem über den Kopf wachsen. Das ist ein Stück weit verständlich, menschlich. Die Einsicht, dass eigene Sorgen leichter werden können, wenn man anderen Gutes tut, ist schwierig, erfährt man oft erst im Nachhinein.

Und ich kann vergessen, Gutes zu tun, wenn ich mich nur um mich selbst drehe, wenn mir nur das eigene Wohlergehen wichtig ist. Das ist schlimm – für die, die ich vergesse und für mich selbst: Weil ich durch das Mehr-sein-wollen, Mehr-haben-wollen das eigene Leben begrenze, beschränke – so paradox das klingt.

Warum dürfen wir nicht vergessen, Gutes zu tun? Weil wir dann die Liebe vergessen würden. Und wenn wir die Liebe vergäßen, vergäßen wir den Menschen und Gott. Und das darf nicht passieren. Ohne die Liebe, ohne die Menschen und ohne Gott verliere ich Halt, Sinn und Ziel meines Lebens.

Doch warum spricht der Hebräerbrief dann von einem Opfer? Kann denn die Liebe ein Opfer sein? Ja, das ist möglich. Liebe kann auch wehtun, oder wie es Mutter Teresa sagte: Wir müssen lieben, bis es wehtut. Dass die Liebe

ein Opfer sein kann, zeigt uns der Blick auf das Kreuz. Wer von der Liebe Gottes spricht, der kann vom Kreuz nicht schweigen. Denn am Kreuz erweist sich Gottes Liebe zu uns. Und wenn wir Gutes tun, wenn wir teilen, wenn wir lieben, nehmen wir teil an seinem Kreuz. «In das Leid der Welt hast du uns gestellt, deine Liebe zu bezeugen. Lass uns Gutes tun und nicht eher ruhn, bis wir dich im Lichte sehn», sagt der Theologe und Buchautor Peter Strauch.

M. Tillmann



Kolumne



Monika Reusser, Eriz

Ig ha ke Zyt ...

... wi mängisch hi mir dä Satz scho ghört, oder sälber gseit..? Ohni das mir üs si bewusst gsi, wases eigentlech bedütet; ke Zyt z`ha. Zyt chame nid aahaute u o nid chufe – Zyt darf me eifach näh! I wiss scho, das tönt jtz ganz eifach – weme doch au Tag vo Termine g`jagt wird, d`Verpflichtige eim bis zum Haus stah u dr Autagtrott fescht gfare isch ...

Aber o i üsem hektische Läbe, müesse mir üs bewusst si, das nid nume di körperlechi – nei, o di psycheschi Gsundheit extrem wichtig isch!

We i mir Zyt darf näh, gani am liebschte mit em Rucksack obsi drus. Weni cha gseh, wi dr Bärgfrühlig erwacht, d`Wildtier darf beobachte oder dr Sunneufgang näbem Gipfchrüz darf erläbe – so si das für mi extrem ydrücklechi u unbeschreiblechi Momänte.

Dert cha i mi inner Friede finge, bi glücklech u em Liebgott dankbar, dasi das aus i mire gliebte Heimat so unbeschwärt darf gniesse.

Es spuit ke Rolle, a was du di chaisch erfröie u wi du „di Zyt“ verbringsch. Wichtig isch eifach, dass dus bewusst duesch mache, für dernah ume mit viu Früd u Zueversicht chaisch i Autag zrug gah. Drum däich geng dra:

*Die Zyt wo du dir darfsch näh,
isch o die Zyt, wo dir öppis duet gäh ...*

Monika Reusser ist neue K UW-Mitarbeiterin in unserer Kirchgemeinde

Gottesdienste

- So 6. 10. --- kein Gottesdienst in der Kirche Schwarzenegg ---
- So 13. 10. 9:30 **Gottesdienst** und Taufe mit Stellvertreter Pfr. Peter Frey, Konolfingen
- So 20. 10. 9:30 **Gottesdienst** mit Stellvertreter Pfr. Ulrich Häring, Spiez
- So 27. 10. 9:30 **Erntedank-Gottesdienst** und Taufe mit Pfr. Thomas Burri und dem **Jodlerclub Losenegg**. Anschliessend sind alle ganz herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Mittagessen.
- So 3. 11. 9:30 **Gottesdienst** zum Reformationstag und Taufe mit Pfr. Thomas Burri. Anschliessend ordentl. Versammlung der Kirchgemeinde.
- So 10. 11. 9:30 **Gottesdienst** mit der 3. K UW-Klasse und dem K UW-Team zum Thema: **Abendmahl**.

KUW – Termine

3. Klasse

Sa	19. Okt.	9:00 - 11:30	1. Block
Mi	30. Okt.	13:30 - 16:00	2. Block
Di	5. Nov.	9:00 - 16:00	3. Block (<i>schulfrei, gem. Mittagessen</i>)
Sa	9. Nov.	9:00 - 11:30	1. Block
So	10. Nov.	9:30 Uhr	KUW-Gottesdienst

9. Klasse

Konflager vom Mittwoch 23. Okt. 8:26 Uhr (STI-Bus)
bis Samstag 26. Okt. 12:30 Uhr (STI-Bus)

Im Ferienheim Marchgraben, Achseten

Bitte die Anmeldungen fürs **Konflager** bis am 6. Okt. und die Anmeldung zur **Konfirmation** bis am 26. Okt. im Pfarrhaus abgeben.

zum Erntedank

Hier noch ein Gedanke zu all den Dingen, die wir in diesem Jahr ernten konnten ...



Heutzutage kaufen viele Leute mit dem Geld, das sie nicht haben, Sachen, die sie nicht brauchen, um damit Leuten zu imponieren, die sie nicht mögen.

Ernst Bloch

Veranstaltungen

Senioren Singen

KG-Haus Montag 14. Okt. 13:30

Wir treffen uns zum gemütlichen Singen und Beisammensein.

G12 Bibel-Höck

KG-Haus Donnerstag 17. Okt. 20:00

Wir lesen weiter in unserem Buch: **«Glaubenssätze»** von Gerd Theissen.

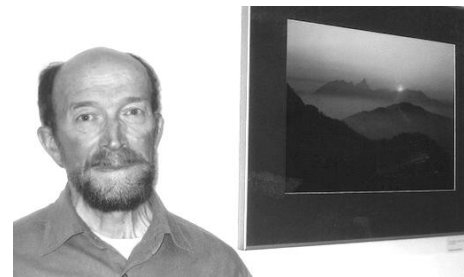
Senioren Spielnachmittag

KG-Haus Montag 28. Okt. 13:30

Wir treffen uns zum gemeinsamen Spielen. Eingeladen sind Spieler von Jung bis Alt - es dürfen also auch gerne Grosskinder mitkommen ... ☺

Nachmittag 60+

KG-Haus Do 31. Okt. 13:30



Faszination Bergwelt

Der Bergführer und Beherrscher der Fotokunst **Franz Kühni** von Schwendibach zeigt mit einer Tonbildschau wunderschöne Bilder von unserer Bergwelt. Ein unvergleichliches und unvergessliches Erlebnis!

Danach geniessen wir das Beisammensein bei einem feinen z'Vieri - serviert von den Frauenvereinen unserer Kirchgemeinde.

Froue-Zmorge

KG-Haus Do 7. Nov. 8:30 – 11:00

Pfrn. Elisabeth Bürki-Huggler spricht zum 20 jährigen Jubiläum zum Thema:

Heilende Symbole der Bibel - was der Seele gut tut

... weitere Infos auf der letzten Seite ...



KiJa - kirchliche Jugendarbeit

Eifach super dass du da bisch...



Abschlusslied im Fiire mit de Chliine

Mit diesem Lied durften wir im vergangenen Monat gleich zweimal viele (neue) kleine Gesichter begrüßen, die der Einladung zum Fiire mit de Chliine oder zum Kinderznacht gefolgt sind. So kam im September viel

Leben in die Kirche und ins Kirchgemeindehaus. Da wurde lauthals gesungen, getanzt, und gespielt. Umso ruhiger wurden dafür den biblischen Geschichten gelauscht, welche jeweils das Thema der Feier bestimmen.

In diesem Jahr findet jeweils noch eine Feier statt. Das **Kinderznacht am Freitag 8. November** von 18.00 – 20.00 (Mindestalter 1. Klasse), das **Fiire mit de Chliine am Samstag 9. November 16.00**. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Teilnehmer.



Psssst!!! Mir si am versteckerlä! (Kinderznacht)



Mmmhhh! s'Dessert isch äbe geng no s'Beschtl! (Kinderznacht)

Amtshandlungen

Taufe

25. 8. **Nando Wytenbach**
Süderenlinden, Schwarzenegg

Trauungen

3. 8. **Daniela & Andres Gygax-Müller**, Töpferweg, Steffisburg
31. 8. **Karin & Reto Wanzenried-Haldimann**, Badhaus, Heimenschwand

Beerdigungen

5. 8. **Elisa Wanzenried, 1915** Bürgerheim, Steffisburg
23. 8. **Kurt Wanzenried-Blum 1969**, Ried, Unterlangenegg

Hilfe für andere

Im August wurden folgende Kollekten gesammelt:

Spitex	702.-
Stiftung Theodora	108.-
Schweiz. Bibelgesellschaft	109.-
Bettagskollekte	86.-
Stiftung Sternschnuppe	548.-
Gehörlose in Jordanien	412.-
Tierschutzverein Thun	248.-
Pflegeheim Hogantblick	536.-
Missionshilfswerke (WEC)	417.-
Missionshilfswerke	257.-
Pro Senectute	271.-
Jugendarbeit KG Schwarzenegg	95.-
Pfarramtl. Hilfskasse	702.-

Land, Land, Land höre des HERREN Wort

Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde, wo Motte und Wurm sie zerstören und wo Diebe einbrechen und sie stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Wurm sie zerstören und keine Diebe einbrechen und sie stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Das Auge gibt dem Körper Licht. Wenn dein Auge gesund ist, dann wird dein ganzer Körper hell sein. Wenn aber dein Auge krank ist, dann wird dein ganzer Körper finster sein. Wenn nun das Licht in dir Finsternis ist, wie groß muss dann die Finsternis sein! Matthäus 6,19-23

Im Frühjahr dieses Jahres schreckte eine Meldung die stark Besitzenden auf: Steueroasen, -paradiese und Schwarzgeldkonten in vielen kleinen Überseestaaten sind enttarnt worden. Es gibt lange Listen von Menschen, die ihr Geld – an der Steuer ihres Landes vorbei – sicher geparkt haben, wie sie meinten. Sicher ist aber nun nicht mehr sicher. Das Verborgene ist ans Licht gekommen.

Diese Meldung trifft mitten ins Herz der Jesusworte zum Erntedankfest, und das gleich mehrfach. Motten und Rost sind in die Steueroasen gekrochen; der Schatz aus lauter Geld, an dem das jeweilige Herz hing, ist offenbar geworden und besteht nur aus einem immer stärkeren Haben-wollen – und schließ-

lich: Wer nur auf sein Geld schaut und es selbst illegal vermehren will, also bloß nichts abgeben will, zeigt einen unlauteren Leib. Jesus kannte noch nicht das überaus verschachtelte und weltumspannende Bankenwesen unserer Zeit. Dennoch treffen seine Worte den Kern des Haben-wollens um jeden Preis: Man zerstört sich selbst; Motten und Rost sind nicht nur im Besitz, auch im Besitzenden. Vorsichtshalber fügt Jesus also gleich darauf tröstend hinzu: Besitz mindert keine Sorge, nur Vertrauen kann das. Vertrauen darauf, dass Gott keinen Menschen jemals fallen lässt, auch wenn es unseren Sinnen so vorkommen mag. Auch da, wo ich mich Sorge, trägt mich Gott. Wer das weiß, sorgt sich weniger. *M. Becker*

Adventsfenster 2013 in Unterlangenegg

Der gemeinnützige Frauenverein Unterlangenegg organisiert dieses Jahr wieder die Adventsfenster. Wer Interessen hat ein Fenster oder einen Türeingang weihnächtlich zu schmücken und es dann der Öffentlichkeit an einem Abend zu zeigen, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Es gibt doch immer wieder schöne Begegnungen.

Bitte meldet euch bei der Sekretärin des Frauenvereins bis **25. Oktober** an: Marlis Holderegger, **Tel.: 033 453 26 79**

Wir freuen uns auf eure Ideen. *der Frauenverein Unterlangenegg*

Auch die Kirchgemeinde möchte dieses Jahr einen speziellen Advents-Anlass verknüpfen mit der Adventsfenster-Serie des Frauenvereins.

Die Jugendlichen der Kinder- und Jugendarbeit Schwarzenegg werden am **3. Dezember** zusammen mit Pfarrer und Katechetin ein Fenster des Kirchgemeindehauses schmücken, in und um die Kirche einen Weihnachtsweg vorbereiten und anschliessend zusammen mit dem Kirchgemeinderat zu einem gemütlichen Znüni einladen.

Dazu sind selbstverständlich auch Gemeindeglieder aus den übrigen Gemeinden herzlich eingeladen.

Auch wir freuen uns mit dem Frauenverein über eine grosse Beteiligung und adventliche Begegnungen.

Thomas Burri, Nadine Zurbrügg und der Kirchgemeinderat

... und aus dem Rat

Rückblick auf einen Monat mit besonderen Anlässen:

Bezirks-Gottesdienst

Ein Grossanlass der Kirchen des Amtsbezirkes Thun, dieses Jahr in Amsoldingen. Er soll die Zusammenarbeit und die Zusammengehörigkeit stärken.

«Ei Chrischt brucht dr ander, dr ander brucht mi, so häufe mir enander uf em Wäg y sys Rych.»
(aus einem Lied)

Betttag-Gottesdienst

Beten ist Gedankenaustausch mit Gott. Alles was uns wichtig ist, ist auch Gott nicht gleichgültig.

Manche Enttäuschung könnte erspart bleiben, würden wir uns mit „heiklen“ Anliegen zuerst an Gott, und dann an Mitmenschen wenden.

2 KUW-Gottesdienste

Kinder und Jugendliche haben sich Gedanken über Gott und den Christlichen Glauben gemacht.

Goldene Konfirmation

Machen wir uns nach 50 Jahren immer noch Gedanken über Gott und den Christlichen Glauben?

Wenn nicht, möchte ich Sie dazu ermutigen.

Mit lieben Grüssen

Therese Fahrni

EINLADUNG

FRAUENZMORGE

20 Jahre Jubiläum

Donnerstag 7. November 2013

Kirchgemeindehaus Schwarzenegg

8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Elisabeth Bürki-Huggler spricht zum Thema:

Heilende Symbole der Bibel – was der Seele gut tut

Jubiläumspreis: Fr. 5.-

Anmeldung bis Montag 4. November bei:

Maya Burri, Tel: 033 453 01 50 oder

eMail: thomas-burri@bluewin.ch

Evang. - Ref. Pfarramt:

Pfarrer Thomas Burri
Pfarrhaus/Egg 5, 3616 Schwarzenegg
Tel: 033 453 0150
Natel: 079 754 4851
E-Mail: thomas-burri@bluewin.ch

Präsidentin der Kirchgemeinde

Therese Fahrni
Weggut, 3614 Unterlangenegg
Tel: 033 453 2473
E-Mail: tk.fahrni@gmx.net

Redaktion:

Therese Fahrni, Nadine Zurbrügg,
Daniel Aeschlimann, Thomas Burri

Druck: Gerber Druck AG, Steffisburg

www.kirche-schwarzenegg.ch